



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des BfR ist vorbehaltlich der Mittelfreigabe in der Fachgruppe „Rückstände und Analyseverfahren“ ab dem 01.10.2020 befristet für 12 Monate folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter/in für Verwaltungsaufgaben mit naturwissenschaftlichem Hochschulabschluss (Bachelor oder Diplom (FH)) (w/m/d)

Kennziffer: 2628/2020 | Entgeltgruppe 11 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

Die Aufgaben der Fachgruppe beziehen sich schwerpunktmäßig auf Aspekte des gesundheitlichen Verbraucherschutzes im Rahmen der Risikobewertung für Pflanzenschutzmittel und Biozide. Im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) ist die Fachgruppe zuständig für die Fortentwicklung einer europäischen Datenbank zu Verarbeitungsstudien für Pflanzenschutzmittel.

Im Einzelnen umfasst die Tätigkeit:

- Selbstständige Auswertung von komplexen und hauptsächlich englischsprachigen Rückstands- und Verarbeitungsstudien für Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe
- Selbstständige Ableitung von Verarbeitungsfaktoren aus den Studienergebnissen
- Selbstständige Eingabe von Faktendaten in die BfR-Datenbank RUEDIS (Rückstandsdaten-Informationssystem)
- Selbstständige Eingabe von Faktendaten in die von der EFSA veröffentlichte europäische Datenbank zu Verarbeitungsfaktoren für Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe in Lebensmitteln
- Eigenständige Pflege von Einträgen in Dokumentenmanagementsystemen wie eASB (elektronisches Archiv für Studien und Bewertungen)

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul-bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) als Ingenieur/in oder einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fachrichtung
- Gute Kenntnisse der Lebensmittelverarbeitung
- Gute chemische und pflanzenbauliche Kenntnisse sowie Berufserfahrungen im Bereich der Bewertung von Pflanzenschutzmittel-Rückständen von Vorteil
- Erfahrungen mit der Eingabe von Daten in wissenschaftliche Datenbanken von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Sehr gute EDV-Kenntnisse sowie eine verantwortungsbewusste, gewissenhafte und engagierte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **06. Oktober 2020** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

[Personalreferat - 11.17 -](#)

[Max-Dohrn-Str. 8-10](#)

[10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Michalski

Tel.: 030 18412-26500

Weitere Informationen finden Sie unter unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. . Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

